



IN MEMORIAM

P. KLEOPHAS LONDEMAN O.CARM.

*** 14.11.1923 + 26.10.2019**

Profess: 03.10.1946 Priesterweihe: 15.07.1951

In hohem Alter von 95 Jahren verstarb am späten Nachmittag des 26.10.2019 in Mainz unser Mitbruder und Senior der deutschen Ordensprovinz, P. Kleophas Londeman.

Bei einer letzten Begegnung mit Kleophas im Seniorenpflegeheim St. Bilhildis fragte er mich, ob er, wenn er wieder zu Kräften gekommen sei, nach Fatima fahren dürfe, um sich bei Maria für die wiedererlangte Gesundheit zu bedanken. Dieser Wunsch ging für Kleophas nicht in Erfüllung, aber es kam besser. Heimgegangen zu Gott, darf er nun in Gemeinschaft mit Maria und allen Heiligen dort sein, wo ihm Leben in Fülle geschenkt ist.

P. Kleophas (Johannes Albertus Londeman) wurde am 14.11.1923 in Apeldoorn (Niederlande) geboren. 1939 kam er als Schüler an unsere Schule in Zenderen, wo er, wie er immer wieder erzählte, auch einmal Titus Brandsma begegnet ist. Im Oktober 1945 begann er mit dem Noviziat in Boxmeer, das am 03.10.1946 mit der Ablegung der Zeitlichen Profess endete. Anschließend folgte das Philosophiestudium in Oss und das Theologiestudium in Merkelbeek, wo er auch am 03.10.1949 seine Feierliche Profess feierte. Am 15.07.1951 wurde P. Kleophas von Bischof G. Lemmens in Merkelbeek zum Priester geweiht.

P. Kleophas wirkte als Karmelit und Priester an vielen Orten in Deutschland, wo er seit 1954 lebte. Die Klöster in Köln, Wegberg, Kamp-Lintfort, Mainz und Marienthal waren Stationen auf seinem Lebensweg. In seinem langen Ordensleben wurde Kleophas nicht weniger als 10 Mal versetzt. Ebenso zahlreich waren die Aufgaben, die ihm übertragen wurden: Religionslehrer, Kaplan, Klerikermagister, Beichtseelsorger, Prokurator, Sakrista, Chronista und Provinzarchivar.

Wenn er auch all die ihm übertragenen Dienste gewissenhaft und eifrig übernahm, so sah er darin nicht seine Hauptaufgabe als Karmelit. Viele Stunden verbrachte er im Gebet und in der Betrachtung. Vor allem das Rosenkranzgebet war ihm wichtig. So ist es ein schönes Zeichen, dass Kleophas im Rosenkranzmonat Oktober heimgehen durfte zu Gott.

Die letzten Jahre seines Lebens verbrachte P. Kleophas in Mainz. Die mit fortschreitendem Alter aufkommende Gebrechlichkeit nahm er ohne zu klagen an. Als er sich dann nicht mehr selbst helfen konnte, kam er ins Seniorenpflegeheim St. Bilhildis, wo er bis zu seinem Tod liebevoll gepflegt und von den Mitbrüdern immer wieder besucht wurde.

Bitten wir den auferstandenen Herrn, in dessen Fußspur Kleophas viele Jahre seines Lebens gegangen ist, dass er ihn aufnimmt in sein Reich der Liebe und des Friedens.

Das Requiem für P. Kleophas feiern wir am 05.11.2019 um 11.00 Uhr in unserer Klosterkirche in Mainz. Um 13.00 Uhr wird er in der Gruft der Karmeliten auf dem Mombacher Waldfriedhof beigesetzt. – Ich empfehle unseren verstorbenen Mitbruder dem Gebet aller Brüder und Schwestern. – Requiescat in pace!

Bamberg, 28.10.2019

P. Peter Schröder O.Carm.
Provinzial